



danza dei fiori, Galerie Schloß Dryburg; Fotos: Ralf Klement

Der Kampf der Stadt Bad Langensalza um den Titel „blühendste Stadt Europas“ brachte Kurator Ralf Klement die Idee für diese Ausstellung. In den Bildern der in Rumänien gebürtigen Nora Blaj verfolgen wir einen fortwährenden, mit großer Vitalität geführten Monolog in einer Art Hämografie, einem Schreiben mit sich selbst. Blaj wie auch der Österreicher Georg Brandner lassen uns die Kraft und die Bedeutung des Gestischen im malerischen Arbeitsprozess ahnen. Eingearbeitete Stofftexturen, reliefartige Farbschichtungen mit energetischen Einsprengseln, bekannte und rätselhafte Zeichen scheinen traumhaft – verstörende Geschichten zu erzählen. Beide Maler werden eskortiert durch zwei Bildhauer: den Japaner Norio Takaore und den Italiener Brunivo Buttarelli. Bei Takaore ist Marmor, auch kombiniert mit metallenen Fragmenten, verwandelt in stilisierte blumige Gebilde voller Poesie, großer innerer Ruhe und Konzentration. Buttarelli hingegen übt sich in geradezu brutalen Material-Kontrastierungen: Karton und Eisen, Marmor und Holz, Zement und Eisen, Eisen und Stein. Seine Arbeiten entwickeln spürbar eine vehemente, urwüchsige Kraft, die berichtet von ausgestorbenen und aussterbenden Arten, von der Dramatik des Geschehens zwischen den Anfängen allen Seins bis hin zu dessen möglichem apokalyptischen Niedergang...Für die italienische Keramikerin Angelica Tulimiero ist das Studium organischer Formen Basis für deren artifizielle Transformation. Manchmal gaukeln uns diese aus hunderten gleich geformter Teile zusammengesetzten Arbeiten, strukturiert an ihrer Oberfläche, Tierkolonien vor oder surreal anmutende Metamorphosen vom Reich der Flora in das der Fauna oder umgekehrt. Alle diese Künstler inszenieren einen Reigen verschiedenartigster Formen, die in ekstatischer Bewegtheit oder auch in ruhevoller Verharren ein Kraftfeld aufbauen, eines, das Lebensfreude und Daseinslust zeigt und die Räume zu sprengen droht.

Juliane Döbel

Galerie Schloss Dryburg: Eröffnungsausstellung - Ellen Heuck und Marion Walther / **Mensch und Umwelt im Schaffen ostdeutscher Künstler** - Sammlung Preuster / **21. Jahresausstellung** „Das kleine Format“

Bibelgarten Beginn des Projekts in Zusammenarbeit mit dem Förderzentrum „Janusz Korczak“, in Mitarbeit von Ellen Heuck, Uwe Zänker, Marion Walther, Ralf Klement

Erstellung eines Werkbuches, gedruckt von der Fa. Sons in Bad Langensalza, in dem die Mitglieder des Vereins vorgestellt werden

Reformhaus Wittenberg - erste Ausstellung in der Divi Blasii Kirche, zu den deutschlandweiten Aktivitäten innerhalb der Reformationsdekade

kopplung II - Haus Dacheröden, Erfurt

der Verein beteiligt sich mit einer Schaufensteraktion an den Vorbereitungen des Wettbewerbs der Stadt Bad Langensalza zur internationalen „entente floral“

all together - Gemeinschaftsprojekt, Divi Blasii Kirche, Mühlhausen European Artists, Essen; Jugendkunstschule MHL, Mal-Aktion mit Kindern im Heim für Asylbewerber in Felchta